



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Naturwissenschaften** – Institut für Anorganische Chemie, Arbeitskreis Prof. M. Bauer/Jun.-Prof. F. Fischer – ist im Rahmen der DFG-Forschungsgruppe FOR 5781 (Stimulus-responsive lumineszierende Koordinationsverbindungen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich Naturwissenschaften dient. Die Stelle ist bedingt durch die Drittmittelfinanzierung auf die Dauer von 3 Jahren befristet. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im oben genannten Forschungsprojekt
- Synthese und röntgenspektroskopische Untersuchungen von metallorganischen Komplexen im Grundzustand und unter diversen Stimuli (bspw. Temperatur, Druck, elektrischem oder magnetischem Feld)
- Design und Konstruktion neuer Messzellen zur Verwirklichung von röntgenspektroskopischen Messungen unter Anwendung der im Projekt relevanten Stimuli
- Regelmäßige Durchführung röntgenspektroskopischer Messungen an Synchrotrons im In- und Ausland
- Erlernung von Methoden zur und Durchführung von Auswertungen der gemessenen Röntgenspektren
- Durchführung und Interpretation theoretischer Rechnungen (z.B. DFT)
- Etablierung und Pflege einer aktiven Kooperation innerhalb des Projekts, Teilnahme an Projekttreffen und themenspezifischen Tagungen
- Verfassen von Publikationen sowie Messzeit- und Drittmittelanträgen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in Chemie oder Physik
- Erfahrungen in der Röntgenspektroskopie (Röntgenabsorption und Röntgenemission) und theoretischer Spektroskopie oder anorganischer Komplexchemie sowie in der Planung und Durchführung entsprechender Experimente
- Reisebereitschaft
- Fähigkeit zum eigenständigen und zielorientierten Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 7174** bis zum **9. Januar 2026** erbeten an felix.richard.fischer@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.uni-paderborn.de/zv/personal Datenschutz.

Prof. Dr. Matthias Bauer
Fakultät für Naturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn



HR EXCELLENCE IN RESEARCH

